

Energiewende im Landgasthof Zehner

Gasthof mit Brennerei und Wohnhaus heizt ausschließlich mit Bioenergie!

Im beschaulichen Drosendorf, ein Ortsteil der oberfränkischen Gemeinde Eggolsheim, geht der familiengeführte Landgasthof Zehner neue Wege im Sinne umweltschonender Heizenergie.

Hackschnitzelanlage für Heizung und Warmwasser

Der historisch gewachsene Landgasthof hat im Zuge der Neugestaltung der Gaststube und der komfortablen Wohlfühlzimmer auch gleich eine Heizanlage mit erneuerbaren Energien eingebaut.

Seit Februar 2016 sorgt nun eine Hackschnitzelanlage für Heizung und Warmwasser im gesamten Hoteltrakt, in der Brennerei und im Wohnhaus der Familie Zehner. Im kommenden Jahr soll auch noch ein Gästehaus mit der Energie aus heimischen Wäldern versorgt werden.

Die Feuertaufe, im extrem kalten Januar 2017, hat die Anlage bestens bestanden. Edmund Zehner, der Seniorchef, war erstaunt über die 100-prozentige Wärmedeckung bei kältesten Temperaturen. Die Notheizung musste bisher noch nie zugeschaltet werden.

Für die Planung und Ausführung zeichnet sich die Firma ENERPIPE aus Hilpoltstein in Zusammenarbeit mit Heizungsbau Georg Saffer aus Eggolsheim verantwortlich. Durch den Einsatz hochisolierter Nahwärmerohre CaldoPEX geht nahezu nichts von der Primärenergie verloren. Zwei Nahwärmepufferspeicher sorgen für eine besonders effiziente Energienutzung und für Warmwasser auf Abruf, was für die Hotelgäste besonders wichtig ist.

Für die Zukunft des seit mehreren Generationen bestehenden Landgasthofes Zehner ist also bestens gesorgt, sowohl in familiärer (die beiden Söhne des Ehepaars Zehner stehen schon in den Startlöchern) als auch in energetischer Hinsicht.

Die Anlage:

Trassenlänge:	86 m CaldoPEX
Wärmequelle:	Hackschnitzel
Wärmeleistung:	106 kW
Wärmeabnahme:	208.360 kWh/Jahr
Pufferspeicher:	2 x HP1000DL-H
Übergabestation:	1 x 60kW EPC11



Fazit von Edmund Zehner: "Selbst bei kältesten Temperaturen erreicht dieses Nahwärmenetz eine 100%ige Wärmedeckung - ich bin begeistert!"

